

Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum 16. Oktober 2020 an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Der Preis inklusive Seminargebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt 140,00 € pro Person im Zweibettzimmer, 170,00 € im Einzelzimmer, 58,00 € für Schüler_innen und Studierende im Zweibettzimmer.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 26. Oktober 2020 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Anreise

Auf unserem Parkplatz steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Für die Parkplätze im umliegenden Wohngebiet ist an Werktagen eine Parkscheibe erforderlich. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn.

Die Akademie St. Jakobushaus liegt vom Bahnhof zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Gehen Sie durch das Bahnhofsgebäude, dann links in die Unterführung und hier geradeaus auf die Tappenstraße. An der nächsten Kreuzung liegt rechts das St. Jakobushaus.

Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter: <https://www.jakobushaus.de/content/anfahrt/>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:
0 53 21 / 34 26-0



**„Die Existenz geht dem
Wesen voraus“ –
die Philosophie Jean-Paul Sartres**

6. bis 8. November 2020

Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht nach § 23 Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG): Wir nutzen Ihre Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG, um Sie über Seminare und Veranstaltungen in unserem Haus zu informieren. Sie können der Bewerbung jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten. Den Widerspruch richten Sie per Post oder Mail an



ST. JAKOBUSHAUS

AKADEMIE DER
DIOZESE HILDESHEIM
Reußstraße 4 • 38640 Goslar
Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26
info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de

ST. JAKOBUSHAUS

Seit den frühen griechischen Demokratien ist die Frage nach dem Ich, nach seiner Selbständigkeit in der Gesellschaft wie gegenüber der Gesellschaft eine der Leitfragen des europäischen Denkens. Ihre Grundierung war und ist der Gedanke der Freiheit. Beides, das Ich und seine Freiheit, wurde im Existenzialismus des 20. Jahrhunderts auf neue Weise thematisiert. Jean-Paul Sartre – als Schriftsteller und Philosoph einer der großen Intellektuellen des 20. Jahrhunderts – gilt als Integrationsfigur des Existenzialismus. Seine frühe Diskussion des In-der-Welt-Seins ist exemplarisch klar formuliert, in ihrer Modernität unüberholt und erlaubt zugleich den Anschluss an die klassische Tradition eines sich nicht psychologistisch verstehenden Bewusstseins.

Textgrundlage:

Jean-Paul Sartre: Die Transzendenz des Ego. In: Philosophische Essays 1931-1939, übers. von Bernd Schuppener, Reinbek bei Hamburg (Rowohlt) 1997, S. 39-96.

Im Seminar gelesen werden: S. 39-65.

Freitag, 6. November 2020

Bis 17.30 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
18.45-22.00 Uhr **Existenz und Existenzialismus**

Samstag, 7. November 2020

9.00-10.30 Uhr **Das klassische und das moderne Ich (I.A.1)**
10.30 Uhr Kaffeepause
11.00-12.30 Uhr **Das Bewußtseinsfeld (I.A.2)**
12.30 Uhr Mittagessen
14.15 Uhr Kaffee und Kuchen
14.45-18.00 Uhr **Die existenzielle Reflexion (I.B)**
18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 8. November 2020

9.00-10.30 Uhr **Das Ich in der Welt (I.C und II.)**
10.30 Uhr Kaffeepause
11.00-12.30 Uhr **Existenzialismus heute?**
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Ende des Seminars

Referent

Prof. Dr. med. Dr. phil. habil. Claus-Artur Scheier
Studium der Medizin, Psychologie und Philosophie in Freiburg und Hamburg, medizinische Promotion und Approbation, Promotion und Habilitation im Fach Philosophie; seit 1982 Professor für Philosophie an der TU Braunschweig. Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze mit den Schwerpunkten klassische Philosophie, deutscher Idealismus, antimetaphysisches Denken des 19. und 20. Jahrhunderts, Philosophie der Kunst.

Leitung

Dr. Annette Schmidt-Klügmann
Akademie St. Jakobushaus